

**F. Sala & Co. in Berlin** ferner:

Grabow, Präsident des preussischen Abgeordnetenhauses. Portrait. Lith. in Tondruck. Mit Facsimile. Fol. 15 N<sup>o</sup>  
L. Pellgram, Bischof von Trier. Halbfigur, im Ornat. Lith. in Tondruck. Fol. 15 N<sup>o</sup>

**Scherl in Berlin.**

König Karl und Königin Olga von Württemberg. 2 Blatt lebensgrosse Portraits. Lith. auf Tongrund. Roy.-Fol. à Bl. 1 <sup>o</sup>  
Nicolaus Alexander, Grossfürst, Thronfolger von Russland. Portrait in Halbfigur, in Uniform. Lith. in Tondruck. Fol. 15 N<sup>o</sup>  
Dagmar, Prinzess von Dänemark. (Braut des Vorigen.) Portrait in Halbfigur. Lith. in Tondruck. Fol. 15 N<sup>o</sup>

**Schulbuchhandlung von Gressler in Langensalza.**

Statuen berühmter Männer in den Hauptstädten Frankreichs und Deutschlands. Ein Prämiensbuch für fleissige Zeichenschüler von Th. Bodeusch. 1. Hft. (Enth. 8 lith. Bl. mit Ton gedruckt.) 4. Geh. 9 N<sup>o</sup>  
Landschaften. Uebungen für junge Zeichner von Th. Bodeusch. 3. Hft. (Enth. 12 lith. Bl.) qu. 4. Geh. 9 N<sup>o</sup>

**Täubert in Dresden.**

Stationsgebäude der k. sächs. östlichen Staats-Eisenbahnen. (Tableau mit 22 Ansichten verschiedener Bahnhöfe etc.) Gez. und lith. von H. Williard. Tondruck. gr. qu. Fol. 1 <sup>o</sup>  
Stationsgebäude der k. sächs. westlichen Staats-Eisenbahnen. (Tableau mit 32 verschiedenen Bahnhof-Gebäuden etc.) Gez. und lith. von H. Williard. Tondruck. gr. qu. Fol. 1 <sup>o</sup>

**Thuille in Botzen.**

Botzen. Meran. 2 Bl. Ansichten. Gem. von Gottfr. Seelos, in Farbendruck von Reiffenstein & Rösch in Wien. Auf Carton. qu. Fol. à Bl. 2 <sup>o</sup>

**Thuille in Botzen** ferner:

Villa Aufschneider in Gries bei Botzen. (Wärmster Winteraufenthalt in Deutschland.) Gem. von Gottfr. Seelos, in Farbendruck von Reiffenstein & Rösch in Wien. Auf Carton. qu. Fol. (Pendant zu Vorigen.) 2 <sup>o</sup>

**Veith in Carlsruhe.**

Genetisch-systematische Grundlage des Freihandzeichnens von Dr. J. G. Molitor. I. Abth.: Geradlinige Formen. II. Abth.: Krummlinige Formen. (Jede mit 42 lith. Bl.) 4. In Mappe à 1 <sup>o</sup>  
Album von Holz-Architektur. (In zwanglosen Heften.) 2. Hft. (Enth. 6 lith. Bl., wovon 5 farbig gedruckt.) hoch 4. In Umschlag 22 <sup>o</sup>  
Album grossentheils ausgeführter Stadt- und Landhäuser, Villen, Gartenpavillons und anderer Gebäulichkeiten verschiedener Art zum Theil mit Details. 21. Hft. (Enth. 3 lith. Bl. in Tondruck und 3 Bl. in Farbendruck.) hoch 4. In Umschlag 22 <sup>o</sup>  
Zum ersten Unterricht im Zeichnen. Aus dem Athenäum zeichn. Kunst zu Carlsruhe. Entworfen von G. Schreiber. 3. Hft. (Enth. 12 lith. Tafeln farbig gedruckt.) hoch 4. In Umschlag 28 N<sup>o</sup>  
Kunst-Industrie. Musterzeichnungen als Vorlagen für die Gewerbe. Herausg. von dem Verein zur Ausbildung der Gewerke in München. Mit Beiträgen von Berger, Beyschlag, Burggraf etc. 19. Hft. (Enth. 6 lith. Bl. und 1 Bl. Text.) kl. Fol. In Umschlag 22 <sup>o</sup>

**R. Weigel in Leipzig.**

Ezzelino im Gefängniss. Nach dem Gemälde C. F. Lessing's gest. von E. E. Schäffer. (Der Kölnische Kunstverein seinen Mitgliedern für 1864-65.) qu. Fol. 5 <sup>o</sup>

**A n z e i g e b l a t t .**

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.****Statt Circular.**

[13748.] Wien, den 15. Juni 1865.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, in meiner Eigenschaft als bei Gericht ausgewiesener Anwalt der Erben des hiesigen Verlagsbuchhändlers Herrn

**J. F. Gress**

Ihnen die Mittheilung zu machen, dass dessen Verlagsbuchhandlung mit allen Activen (darauf bezügliche Passiven sind nicht vorhanden), allen Verlagsrechten, Vorräthen, Disponenden und Auslieferung pro 1865 mit abhandlungsbehördlicher Bewilligung am heutigen Tage an Herrn Gotthard Capellen verkauft worden ist.

Herr Capellen wird das Geschäft unter seinem eigenen Namen fortsetzen und es erlischt sonach die Firma der Verlagsbuchhandlung J. F. Gress.

Dies zu Ihrer geneigten Kenntniss bringend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

für J. F. Gress' Erben

**Dr. Julius Schwarz,**  
k. k. Notar.

Wien, den 15. Juni 1865.

P. T.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular des k. k. Notars Herrn Dr. Julius

Schwarz theile Ihnen mit, dass ich die Verlagsbuchhandlung des verstorbenen Herrn J. F. Gress mit allen Activen, Verlagsrechten, Vorräthen, Disponenden und Auslieferung der Rechnung 1865 von dessen Erben am heutigen Tage käuflich übernommen habe.

Laut hohem Erlass der n. ö. Statthalterei vom 10. Mai c., Zahl 18,481, wurde mir die Concession zum selbständigen Betriebe des Buchhandels erteilt und werde ich das käuflich erworbene Verlagsgeschäft unter meinem Namen

**Gotthard Capellen**

fortführen. Da alle Activen, Disponenden etc. in mein Eigenthum übergehen, bedarf es somit nur der Umänderung der Firma in Ihren Büchern.

Ich werde in Kürze einen Verlagskatalog drucken lassen und Ihnen zusenden, wie ich Sie auch durch die nöthigen Vertriebsmittel in den Stand setzen werde, sich lohnend für meinen absatzfähigen Verlag zu verwenden.

Meine Commission für Leipzig hat Herr G. E. Schulze dorten zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich Sie um Ihre recht thätige Verwendung für meinen Verlag ersuche, bitte ich Sie, von meiner Unterschrift gefälligst Vormerkung zu nehmen, und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

**Gotthard Capellen.**

(Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist sowohl bei dem Börsenvorstande in Leipzig, als auch bei dem Gremium der Buch- und Kunsthandlert-Corporation in Wien niedergelegt.)

[13749.] Hamburg, den 27. Juni 1865.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich in Folge des zunehmenden Umfanges meiner seit 1848 bestehenden antiquarischen

**Musikalien-, Buch- und Kunsthandlung**

veranlaßt sehe, neben meinem bisherigen Geschäft ein Lager von **ausschließlich neuen Musikalien und Büchern**

einzurichten, zu welchem Zwecke ich vom heutigen Tage an mit den gesammten Buch- und Musikalienhandlungen in Verbindung zu treten wünsche. Mit hinlänglichen Geldmitteln versehen, beanspruche ich durchaus keinen Credit, sondern werde meinen Bedarf stets nur gegen baar beziehen.

Herr August Whistling

in Leipzig

hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen und meinen Verlag zu debittiren, und ist derselbe mit genügender Cassa versehen.

**Ant. J. Benjamin.**

[13750.] Bern, 15. Juni 1865.

P. P.

Wir firmiren von jetzt ab

**Haller'sche Verlagsbuchhandlung**

und bitten geeigneten Ortes hiervon Vormerkung zu nehmen. Gleichzeitig erlauben wir uns die Anzeige, daß wir mit dem Auslande nur in Thln. und Ngr. rechnen.

Achtungsvoll

**Haller'sche Verlagsbuchhandlung.**